

## Protokoll der Sitzung der AG RM&DA vom 22. Juni 2015

Datum/Zeit: 22. Juni 2015 13:30-16:15 Uhr	Ort: Bern, Schweizerisches Bundesarchiv, H4-S21
Leitung: Krystyna W. Ohnesorge	Protokoll: Georg Büchler
Teilnehmer: 1. Georg Büchler (GB) 2. Jargo De Luca (JDL) 3. Anouk Dunant Gonzenbach (ADG) 4. Alexandre Garcia (AG) 5. Fabienne Lutz-Stettler (FLS) 6. Krystyna Ohnesorge (OK) 7. Niklaus Stettler (NS)	Abwesend: 1. Isabelle Mehte (IM) 2. Jean-Daniel Zeller (JDZ)
Verteiler: AG-Mitglieder VSA-Website	Anhänge: keine

### Traktanden

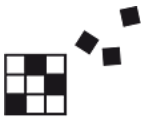
- 1 Begrüssung und Traktandenliste
- 2 Fachtagung 2015
- 3 VSA-Zyklus „Archivpraxis Schweiz 2016“
- 4 VSA-Website
- 5 VSA-Landkarte
- 6 Neue Themen für die Arbeitsgruppe nach der Fachtagung
- 7 Varia
- 8 Beschlüsse
- 9 Pendenzen

### 1 Begrüssung und Traktandenliste

- I OK begrüsst die Anwesenden zur Sitzung, im Speziellen Fabienne Lutz-Stettler (FLS), Archivarin und Records Managerin beim Staatsarchiv Wallis, die neu in die AG Einsitz nimmt. Die Mitglieder der AG stellen sich kurz vor. OK erläutert, dass heute diverse Informationen ausgetauscht werden, dass aber die Vorbereitung der Fachtagung im Mittelpunkt stehen wird.

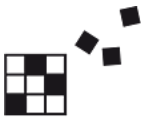
### 2 Fachtagung 2015

- I OK ruft für Fabienne Lutz-Stettler kurz die wichtigsten Eckdaten in Erinnerung: Das Konzept sieht in einem Rahmen von Grundsatzreferaten drei Sessions vor, die von AG, NS und JDZ geleitet werden, jeweils mit gleichem Aufbau (ein Lightning Talk, mehrere Minis, danach eine Podiumsdiskussion).
- I Moderatoren und Referenten zahlen keinen Tagungsbeitrag und erhalten die Reisekosten erstattet. Die VSA-externen Mitglieder und „Lightning Talks“ Referenten erhalten zusätzlich die



Hotelkosten erstattet, falls sie nicht direkt zur Fachtagung anreisen sondern vom 10. September auf den 11. September im Porrentruy/Pruntrut übernachten werden.

- P OK hat ein Excel-Sheet zur Planung der Anwesenheiten und Entschädigungen der Referierenden bereits verschickt. Die Sessions-Moderatoren werden gebeten, alle Angaben zu Referierenden in ihren Sessions rasch zu ergänzen.
- I Zum Thema Fachtagung werden diverse Themen diskutiert und beschlossen. Die für heute erbetenen Thesen für die Minis sind erst teilweise eingetroffen.
- AG teilt die Thesen seiner Session mit. Die Gruppe hält die eingereichten Titel für ungeeignet weil zu lang und zu wenig aussagekräftig. AG schätzt, dass die Grundthematik schon verstanden wurde.
  - NS hat noch keine Thesen erhalten, dafür ein Abstract vom Lightning Talk.
  - JDL berichtet in Abwesenheit von JDZ, dass dieser das Schwergewicht stark auf die Verwaltungsgeschichte legt und selber mögliche Themen vorgeschlagen hat. Seine (JDL) eigene These fokussiert auf die Aufgabe der Verwaltung.
  - OK wiederholt, dass wir die Thesen rechtzeitig kennen müssen, um allenfalls innerhalb einer Session noch Abstimmungen vorzunehmen.
- P OK verfasst eine kurze Beschreibung der Rahmenbedingungen und sendet sie an die Moderatoren der Sessionen zur Weiterleitung an die Referierenden. Jeder Referent hat eine Folie, die gut sichtbar sein muss; weitere Einschränkungen gibt es keine.
- P Die Moderatoren leiten die Kurzbeschreibung an Referierende weiter.
- P Die Sessions-Moderatoren holen baldmöglichst die Thesen für die Minis und Abstracts für die Lightning-Talks ihrer Referierenden ein und leiten sie an OK weiter; Entwurf bis Woche 33.
- I ADG berichtet kurz von den *Journées des Archives* in Louvain: Die Veranstaltung hat sich für ihren Geschmack mit allen grossen Namen der frankophonen Welt zu stark nur in der Archivwelt bewegt; die Öffnung nach aussen fehlte ein bisschen. Stark vertreten waren Archive aus Québec, welche berichteten von neuen Kontakten zu möglichen Kreatoren von Archivalien, auch zeitgeschichtlicher oder thematischer Art. ADG diagnostiziert relativ viel Selbstbeweihräucherung, die erst im Schlussreferat wieder relativiert wurde: Die Archive müssen der Öffentlichkeit einen Dienstleistung erbringen. Das Konzept eines Runden Tisches mit mehreren kurzen Beiträgen erwies sich trotz guter Vorbereitung als schwierig durchzuziehen, der zeitliche Druck hat dies erschwert.
- AG schlägt vor, an der Fachtagung mit einem kleinen Fragebogen im Voraus die Leute etwas abzuholen.
  - NS würde die Teilnehmenden lieber überraschen.
  - Viel Verantwortung wird bei den Moderatoren liegen.
- P Die Arbeitsgruppe bereitet auf die nächste Sitzung Fragen und Inputs zur allfälligen Belebung der Diskussion an der Fachtagung vor. (Voraussetzung ist allerdings, dass wir die Thesen der Referierenden kennen)
- I AG ruft in Erinnerung, dass es eine Simultanübersetzung geben wird und dass die Moderatoren für eine einigermaßen ruhige Diskussion zu sorgen haben. OK ruft in Erinnerung, dass die beiden ersten Sessions nur einsprachig sein werden.



- I OK informiert, dass in ARBIDO die beiden Keynotes als Artikel publiziert werden. Die Referenten der Lightning Talks können falls gewünscht einen Kurzbeitrag verfassen. Zudem wird ARBIDO selber über die Fachtagung (vermutlich ein Artikel inhaltlich, einer über das Format) berichten.

### 3 VSA-Zyklus „Archivpraxis Schweiz 2016“

- I OK erinnert zu Handen des Protokolls an den bereits kommunizierten Beschluss, dass die AG RM&DA im nächsten Jahr, am 04.11.2016, ein Modul zu Information Governance organisiert (Lead Beim BAR).

### 4 VSA-Website

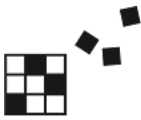
- I OK informiert, dass die alte Website erneuert wurde und somit für die Migration auf die neue Plattform vorbereitet ist. Die Webverantwortlichen der AG (JDL und AG) erkundigen sich beim VSA über den Stand der Dinge und die Planung. JDL als Webverantwortlicher beklagt, dass er von all diesen Entwicklungen keine Information hat.

### 5 Erneuerung des Mandats der AG RM & DA

- I OK informiert, dass im Rahmen der Strategiediskussion werden auch die Mandate aller VSA-Gremien, somit auch der AGs, einer Revision unterzogen. Das neue Mandat soll sich an die VSA-Strategie anlehnen und von der AG beschlossen werden. Der Auftrag zur Erneuerung des Mandats der AG RM & DA wird vom VSA-Vorstand erfolgen.

### 6 VSA-Landkarte

- I OK bespricht den neuen Vorschlag des VSA, der die grundlegende Idee der AG RM&DA aufnimmt (Kernaufgaben/Koordinationsaufgaben).
- ADG sieht teilweise Aufgaben im Bereich Zugang und Vermittlung auch als Kernaufgabe unserer Arbeitsgruppe, da das Mandat der AG Z&V auf neue Arten der Vermittlung von Archivgut im Internet fokussiert. Unsere Arbeitsgruppe fokussiert jedoch eher auf die technische Seite, u.a. die Aufbereitung des Archivguts für den Zugang und Vermittlung.
  - Auch andere Linien sind nach Meinung der Anwesenden nicht korrekt gezogen. Diese Abgrenzungen wären auf jeden Fall eine vertiefte Diskussion wert.
  - NS schlägt vor, dass grundsätzlich alle Arbeitsgruppen alles im Blick haben müssen; das Dunkelblaue sollte vielleicht besser darstellen, welche Themenbereiche für die nächsten zwei Jahre im Fokus der jeweiligen Gruppe stehen.
  - Es herrscht Einigkeit, dass die Grenzen fließender sein sollten, je nach Aktualität. Vielleicht ist die starre Struktur der Grafik auch nicht richtig?
- P Für die Strategie-Diskussion (VSA-Landkarte) mit dem Vorstand sammelt die ganze Gruppe Kommentare hierzu.
- B Die Arbeitsgruppe beschliesst, die Delegation des Vorstands in die nächste Sitzung am 24.08. einzuladen. Sie erwartet vom Vorstand genauere Erklärungen und Instruktionen.



## 7 Neue Themen für die Arbeitsgruppe nach der Fachtagung

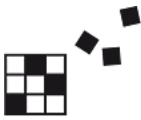
- I OK informiert, dass im BAR das Thema der *Vertrauenswürdigen Archive* aktuell wird. Sie findet, dass der VSA dazu eine Position beziehen und vermutlich auch eine gewisse Verantwortung übernehmen müsste. Es gibt international verschiedene Standards und Zertifizierungsprozesse dazu, insbesondere diejenigen von nestor in Deutschland und die TDR-Thematik bei ISO (ursprünglich aus den USA), aber vielleicht auch noch weitere. Es braucht dazu eine schweizweite Position, und OK würde deswegen das Thema gerne in der Arbeitsgruppe lancieren. Das BAR kann dazu einen An Schub liefern, das Thema geht auch über die Arbeitsgruppe hinaus (mindestens als Sounding Board).
- NS sieht gewissermassen zwei Systeme: nestor geht von OAIS aus, die anderen eher von den Risiken. Für NS ist das Thema sehr wichtig und zentral.
  - OK sieht den VSA als mögliches Expertengremium für Zertifizierungen.
  - NS würde die Verbindung zum IT-Sicherheits-Audit sehr unterstreichen.
  - JDL findet die Idee gut, aber: beim VSA gibt es eigentlich nichts anderes von gleichem Verbindlichkeitsgrad. Wo positionieren wir das? Wie kommunizieren wir die Bedeutung nach draussen?
  - GB bittet um einen kritischen Ansatz bei der Bewertung dieser Modelle.
- I GB informiert, dass er sich in der Arbeitsgruppe Normen & Standards des VSA bei der Revision des Normenkatalogs engagiert. Er sieht dabei ein grosses Potential für die Mitarbeit der AG RM & DA. Die Arbeitsgruppe bestätigt dies und erklärt ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit.
- I GB informiert, dass das Staatsarchiv Luzern mit dem Wunsch an die KOST herangetreten ist, eine Checkliste für Records-Management-Systeme zu publizieren. Da die Aktivitäten der KOST im Bereich RM strikt aus einem archivischen Blickwinkel erfolgen, musste sie diese Anfrage negativ beantworten und das StALU an die eCH-Fachgruppe RM oder an die VSA-AG RM&DA verweisen. Ohne den weiteren Schritten des StALU vorgeifen zu wollen, denkt GB, dass dies ein wichtiges Thema für die Arbeitsgruppe sein könnte. Diese Idee findet Konsens.
- I NS erkundigt sich nach dem Entwicklungsstand von eCH-0160. GB erläutert, dass der Fachgruppenleitung von verschiedenen Seiten der Wunsch nach einer weitreichenden Diskussion über eCH-0160 zugetragen wurde. Das Thema soll an der Novembersitzung aufgenommen und zuvor von der Themengruppe vorbereitet werden.

## 8 Varia

- I AG erinnert an den Fragebogen zur Website, den die Webverantwortlichen seinerzeit im Namen der Gruppe ausgefüllt hatten. Die entsprechende Arbeitsgruppe hat die Antwortenden kürzlich kontaktiert im Hinblick auf die Frage VSA und Web 2.0 (professionelles Blog, Präsenz auf sozialen Netzwerken).

## 9 Beschlüsse

Nr	Beschluss
B20150622.1	Die Delegation des Vorstands wird in die nächste Sitzung am 24.08. eingeladen. Die AG erwartet vom Vorstand genauere Erklärungen und Instruktionen.



## 10 Pendenzen

Nr	Pendenz	Wer	Termin	Status
P20130415.1	Versand des Protokolls vom 13.09.2012	OK	asap	offen
P20131209.1	Versand des Protokolls vom 03.09.2013	OK	asap	offen
P20131209.2	Kontakte mit potentiellen Neumitgliedern und Information an die AG-Mitglieder: Pendenz P20131209.2 und 3 werden zusammengefasst	Alle	laufend	offen
P20131209.9	Sammlung von Digitalisierungsrichtlinien	Alle	Dez 2015	offen
P20150622.1	OK hat ein Excel-Sheet zur Planung der Anwesenheiten und Entschädigungen der Referierenden bereits verschickt. Die Sessions-Moderatoren werden gebeten, alle Angaben zu Referierenden in ihren Sessions rasch zu ergänzen.	AG, NS, JDZ	asap	offen
P20150622.2	OK verfasst eine kurze Beschreibung der Rahmenbedingungen und sendet sie an die Moderatoren der Sessionen zur Weiterleitung an die Referierenden. Jeder Referent hat eine Folie, die gut sichtbar sein muss; weitere Einschränkungen gibt es keine.	OK	asap	offen
P20150622.3	Die Moderatoren leiten die Kurzbeschreibung an Referierende weiter.	AG, NS, JDZ	asap	offen
P20150622.4	Die Sessions-Moderatoren holen baldmöglichst die Thesen für die Minis und Abstracts für die Lightning-Talks ihrer Referierenden ein und leiten sie an OK weiter; Entwurf bis Woche 33.	AG, NS, JDZ	Asap (spätestens 33. KWO)	offen
P20150622.5	Die Arbeitsgruppe bereitet auf die nächste Sitzung Fragen und Inputs zur allfälligen Belegung der Diskussion an der Fachtagung vor. (Voraussetzung ist allerdings, dass wir die Thesen der Referierenden kennen)	alle	24.08.15	offen
P20150622.6	Für die Strategie-Diskussion (VSA-Landkarte) mit dem Vorstand sammelt die ganze Gruppe Kommentare hierzu.	alle	24.08.15	offen

*Für das Protokoll:*

*Bern, 29.06.2015*

*Georg Büchler*